

Kirche in der Stadt

Pfarrstellenkürzung als gemeinsame Herausforderung

Die Landesstellenplanung für Pfarrstellen bringt für die Innenstadt den Verlust einer halben Pfarrstelle ab 1.1.2016.

Die Kirchenvorstände St. Michael und Auferstehungskirche verstehen dies als gemeinsame Herausforderung für die Kirche in der Innenstadt.

Die beiden Kirchengemeinden Auferstehungskirche und St. Michael haben große Gemeinsamkeiten. Die Altersgruppe zwischen 20 und 30 Jahren ist nirgends sonst so stark vertreten wie im Gebiet rund um den Stadtpark und rund um die Altstadt. Fürth ist in der Mitte jung.

Beide Gemeinden zeichnen sich außerdem durch ihre große Nähe zu städtischen Zentren aus. Theater, Rathaus, Kulturforum, auch eine Vielzahl von Ateliers gehören zum Umfeld.

Ein dritter gemeinsamer Gesichtspunkt liegt in dem überdurchschnittlichen Anteil an HartzIV-Haushalten.

Beide Gemeinden suchen immer wieder nach Antworten auf diese Gegebenheiten. Beide haben z.B. Kindertagesstätten, in denen sich die Vielfalt der Bevölkerung spiegelt und die wichtig sind für das gemeindliche Leben.

In der Kirchenmusik gibt es bereits eine eingespielte Kooperation, angefangen vom Orgelspiel in den Gottesdiensten bis zur Stadtkantorei.

Viele Arbeitsbereiche der Gemeinden finden parallel mit einem je eigenen Konzept statt. In beiden gibt es Gottesdienst und Kindergottesdienst, Konfirmandenarbeit und Kindergruppen. Die Liste ist lang. Sie zeigt die Lebendigkeit der beiden Gemeinden. Vieles geschieht ehrenamtlich, vieles aber auch mit oder durch die Pfarrer/innen.

Die Landesstellenplanung hat aufgrund einheitlicher Kriterien dazu geführt, dass in Fürth einige Pfarrstellen abgebaut werden müssen. Andere Gebiete Bayerns mit großen Bevölkerungszuwächsen bekommen dafür mehr Stellen.

Im Bereich St. Michael und Auferstehungskirche ging es um eine halbe Pfarrstelle. Die Kirchenvorstände haben nun gemeinsam beraten, wie diese Kürzung umgesetzt werden kann.

Das Ergebnis war, dass - egal ob in Auferstehung oder in St. Michael gestrichen wird - es gemeinsam bearbeitet werden muss und kann. Die Kooperation zwischen beiden Gemeinden ist so, dass die Arbeit, die notwendig und sinnvoll ist, gemeinsam weiter geführt wird.

Der Schlüssel für die Entscheidung, wo nun gekürzt wird, lag dann letztendlich in der Zeitfrage. Wäre in Auferstehung gekürzt worden, müsste dies Ende 2012 umgesetzt sein. Wird in St. Michael bei der 2. Pfarrstelle gekürzt, muss erst Ende 2015 umgesetzt werden, weil dort die Frist wegen eines Ruhestandsbeginns um drei Jahre länger ist.

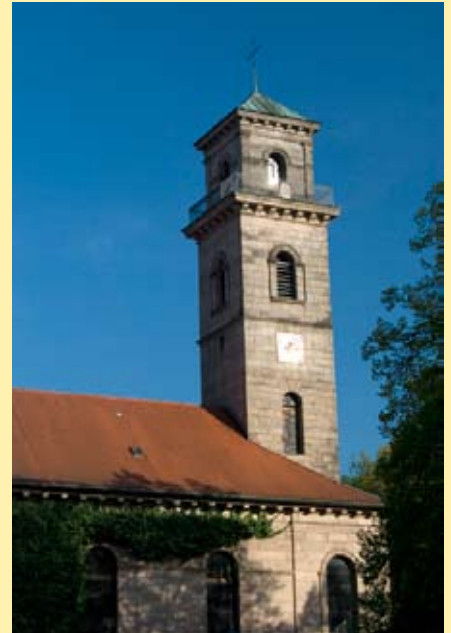
Deshalb hat der Dekanatsausschuss beschlossen, dass die 2. Pfarrstelle in St. Michael ab 2016 nur noch eine 0,5-Stelle sein wird.

Mit diesem Beschluss waren die Kirchenvorstände einverstanden.

Nun ist bis Ende 2015 Zeit um miteinander neu zu fragen, wie Kirche in der Innenstadt sein soll und wie die gemeinsamen Aufgaben in bewährter Weise weitergeführt oder neu organisiert werden können. Die Kirchenvorstände haben sich entschieden, den Verlust gemeinsam zu tragen, dabei auf die jeweiligen Stärken der beiden Gemeinden aufzubauen und gleichzeitig nach neuen Chancen durch die Kooperation zu suchen.

Allen, die bei der schweren Entscheidungsfindung mitgewirkt haben, sei herzlich gedankt. Dekanat und Kirchenvorstände bitten nun um Verständnis, Offenheit und Unterstützung für die Entwicklung der Kooperation.

Jörg Sichelstiel, Dekan



anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Elke Mühlbauer
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-16 Uhr
Freitag: 14-17 Uhr
Sparkasse Fürth - BLZ: 762 500 00
Kto.-Nr. 9547480 (Spenden)
Kto.-Nr. 9547464 (Zahlungsverkehr)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7; Tel. 9791760

Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01, Fax: 780 90 02

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer

Moststr. 8, Tel.: 77 10 50

Rudi Lindner (Stellvertreter)

Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25

Leitung Kindergarten: Reiner Krüger

Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73

e-mail: kiga.auferstehung.fue@elkb.de

Leitung Kinderhort: Barbara Oedt

Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024

e-mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchplatz 2, Tel.: 77 20 69

Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

EKK, BLZ 520 604 10, Kto.-Nr. 250 30 34

1. Vors.: H. Lämmermann, Tel. 77 81 34

kurz und bündig

Samstag, 08. Oktober

Spielenachmittag

15-17 Uhr Gemeindehaus

Mit dem Herbst beginnen auch wieder die monatlichen Spielnachmittage. Herzliche Einladung an alle interessierten Menschen von 5-99, die Lust haben, mit anderen alte und neue Spiele auszuprobieren

Mittwoch, 26. Oktober

Offener Gesprächskreis für Frauen

20 Uhr Gemeindehaus

Ein Abend mit Dekan i.R. R.Wittmann

„Die Samariterin“

Donnerstag, 27. Oktober

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr Pfarramt

Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Auferstehungskirche aus.

Neuer Miniclub

Ab Herbst beginnt ein neuer Miniclub für Kinder und Eltern von 0-3 Jahren. Die Gruppe wird sich während der Umbauphase des Gemeindehauses in den Räumen des Vorderhauses treffen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Info und Kontakt über Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel, Tel.: 77 01 51

Samstag, 08. Oktober

Dekanatsfrauentag

Schon über 30 Jahre ist es Tradition, dass einmal im Jahr Frauen aus dem ganzen Dekanat miteinander einen Tag zu einem frauenspezifischen Thema veranstalten. Der Tag wird von Ehrenamtlichen vorbereitet und gestaltet

Der diesjährige Frauentag findet in Zirndorf statt und steht unter dem Thema „Typisch Eva?!“. Die Referentin ist Prof. R. Wind aus Nürnberg

(Nähere Informationen s. S. 08)

Montag, 31. Oktober

Gottesdienst zum Reformationsfest

Zum Reformationstag am 31. Oktober findet in St. Michael ein Festgottesdienst für das ganze Dekanat statt. Die Predigt hält Dekan Sichelstiel, die musikalische Gestaltung übernimmt Ingeborg Schilffarth mit der Stadtkantorei.

Herzliche Einladung!

In eigener Sache

Es haben sich neue Monatsgruß-AusträgerInnen gefunden !

Herzlichen Dank an:

Herrn Linhardt

Frau Maier

Frau Sterner

Frau Thumer

Einbau-Geräte

**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

auferstehungskirche aktuell

Theatergottesdienst zu Max Frisch, Graf Öderland Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr, Auferstehungskirche

Am 16. Oktober findet erneut ein Theatergottesdienst zu einer aktuellen Produktion des Stadttheaters Fürth statt. Zum 100. Geburtstag des Schweizer Schriftstellers Max Frisch inszeniert das Stadttheater das Stück „Graf Öderland“, das Max Frisch selbst als seine „ihm liebste und lebendigste Arbeit“ bezeichnet hat.

Das Stück zeichnet die Geschichte eines Staatsanwaltes nach, der über der Anklage gegen einen Mörder unvermittelt selbst zum Mörder wird, der mit der Axt durchs Land zieht und alle tötet, die sich seinem Anspruch auf Freiheit entgegenstellen. Auf seinem blutigen Zug durchs Land scharen sich immer mehr Anhänger um ihn, die am Ende die Revolution ausrufen und die Macht im Staat übernehmen. Die vordergründig sinnlose Tat eines Amokläufers wird so zur Anklage gegen

gesellschaftliche Zwänge. Das Stück stellt die Frage nach der Notwendigkeit zum Ausbruch aus der bürgerlichen Ordnung und zum gesellschaftlichen Wandel und greift so den Fragen der Generation „Wutbürger“ (Wort des Jahres 2010) voraus.

Zwang und Freiheit, Wandel und Veränderung sind die Themen, denen sich auch der Gottesdienst zu diesem Stück stellen wird. Was sagt die Bibel dazu, welche theologischen Antworten können wir zu diesen Fragen finden?

Im Gottesdienst werden Schauspieler eine Szene aus dem Stück spielen, musikalisch gestalten ihn Sirka Schwarz-Uppendieck, Orgel, Kathrin Münter, Kontrabass und Michael Herrschel, Gesang..

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Spielt mit – hier spielt sich was ab!

Kinder, Eltern und Erzieherinnen legten gemeinsam letzte Hand an beim Bau unseres Kletterbaumhauses für den Kinderhort der Auferstehungskirche.

Wenn Sie uns helfen wollen: Jede Spende trägt dazu bei, unseren Kindern ein abwechslungsreiches, anregendes und auch herausforderndes Spielgelände zu bieten. Ihr Hilfe erreicht direkt die Kinder!

Spenden bitte auf das Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auferstehungskirche Fürth
Kto: 9547480 Blz: 76250000
Sparkasse Fürth Stichwort: Hortgarten



Begleitveranstaltungen zur Stiftungsausstellung

25.9.-6.11., Auferstehungskirche

Freitag, 21. Oktober, 16 Uhr Führung durch die Ausstellung

mit Wolfgang Janowsky, Direktor der Evang.-Luth. Landeskirchenstelle und Leiter der Stiftungsaufsicht in Bayern
Treffpunkt: vor der Kirche.

Sonntag, 23. Oktober, 11 Uhr Vortrag „erben – schenken – stiften“

von Falko Bode, Notar

Die gesetzliche Erbfolge hat oftmals unerwünschte Auswirkungen und begünstigt durch die Verteilung auf viele Köpfe die Zerschlagung von Werten. Jeder von uns hat es aber in der Hand, seinen Wünschen entsprechend zu schenken und zu testieren und so nicht nur die Achtung des eigenen Willen zu erreichen, sondern Frieden zu stiften und

kirchenmusik

Konzerte

Samstag, 15.10., 19.30 Uhr

Brot und Rosen

Der Chor »Frauenklänge« (Leitung Karin Dietz) singt bekannte Melodien: internationale Lieder vom Weltgebetstag, Spirituals, Protest- und Befreiungslieder (»Bread and Roses«), Schlager und Chansons (»Wir machen Musik«, »Raus mit den Männern aus dem Reichstag«) u. v. a.
Auferstehungskirche im Stadtpark
Eintritt frei

Proben

Liturgischer Chor

Probe: Do, 20.10. 18 Uhr, Sakristei
Gottesdienst: 23.10.



Bei den Hackschnitzeln packten alle mit an

die erschaffenen Werte zu schützen. Der Referent geht auf die zivil- und erbschaftsteuerlichen Rahmenbedingungen ein und er behandelt auch steuerlich privilegierte Zuwendungen zugunsten kirchlicher, mildtätiger und gemeinnütziger Erben, ferner die Möglichkeit der Errichtung einer Stiftung.

Der Notar Falko Bode ist Praktiker der vorsorgenden erbrechtlichen Beratung und Gestaltung. Seit 2001 amtiert er in Fürth.



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Möglichkeit zur Turmbesteigung:
Samstag, 1.10., 16 Uhr

treffpunkte

Bibelstunde

Donnerstag, 15 Uhr,
Vorderhaus, R.-Breitscheid-Str. 37

Eltern- und Kindgruppen (Miniclub)

Kontakt über
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 50plus):
Samstag, 9.50 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für

Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10.15 und 11.15 Uhr
Donnerstag 10 Uhr (Gemeindesaal.)
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Kindergruppe

(Alter: 8-12 Jahre)
Freitag, 16 Uhr im Gemeindehaus
Info: Monique Binder (Tel. 766 01 77)

Posaunenchor

Montag, 18.30 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impresum

Auflage: 1875 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer.

gottesdienste

02. Oktober, Erntedankfest
9.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

09. Oktober, 16. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

16. Oktober, Theatergottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst zu Max Frisch,
Graf Öderland
in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater
Fürth (s.S.7)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

23. Oktober, 18. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

30. Oktober, 19. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

31. Oktober, Reformationstag
19 Uhr Festgottesdienst
St. Michael (!)
Dekan J. Sichelstiel

06. November, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres
9.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

bildungswerk

Samstag, 08. Oktober, 9.30-14 Uhr
Typisch Eva!?

Dekanatsfrauentag 2011

Wenngleich sie gar keine historische Gestalt ist, wollen wir uns trotzdem mit der ersten Frau der Bibel befassen, mit EVA. Die Referentin übersetzt die traditionelle kirchliche Lehre zu Eva in die Gegenwart und stärkt damit auch uns als Frau und Mann.

Referentin: Prof. Renate Wind, Evang. Hochschule Nürnberg

Leitung: Team

Ort: Evang. Gemeindehaus St. Rochus, Zirndorf

Dienstag, 11. Oktober, 14 Uhr

Bestattungsformen auf dem Städtischen Friedhof Fürth

Führung über den Fürther Friedhof mit Erläuterungen der vielfältigen Bestattungsmöglichkeiten. Der Referent vereinbart gerne auch Einzelgespräche über die Führung hinaus.

Referent: Norbert Wagner, Leiter der städtischen Friedhöfe

Leitung: Sabine Thumer

Gebühr: Spende erbeten

Anmeldung bis Di, 04.10. beim ebw

Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr

Der tiefe Fall – „Kriminelle“ Literatur mit dem Autor Josef Rauch

Der Fürther Krimi-Autor Josef Rauch führt in die Geschichte und Gattung der Kriminalliteratur ein und liest aus seinem aktuellen Fürth Krimi.

Leitung: Günter Kusch

Ort: Evang. Bildungswerk, Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock

Spende erbeten